

K.Heckscher, Die Volkskunde des Kreises
Neustadt am Rübenberge. 1930.

S.143

Sieht man des Sonntags Morgens vor Beginn des Gottesdienstes Leute auf dem Kirchhof stehen und miteinander sprechen, so murmelt man, wobei man die Warzen jedoch nicht ansehen darf:

Was ich seh, ist sünde,
Was ich nicht seh, verschwinde.
Im namen... (Nöpke.)